

07.12.2011 - 08:55 Uhr

Cornèrcard und South Pole Carbon lancieren nachhaltige Firmenkreditkarte für den Klimaschutz

Lugano (ots) -

Flüge, Hotels, Taxifahrten oder Restaurantbesuche - täglich wird das Klima mit CO₂-Emissionen belastet. Der Schweizer Kredit- und Prepaidkarten-Herausgeber Cornèrcard und das Klimaschutzunternehmen South Pole Carbon ermöglichen nun klimabewussten Firmen, mit der neu lancierten Climate Credit Card Business alle diese Emissionen vollständig zu kompensieren - ohne Mehrkosten für das Unternehmen.

Die Klimaerwärmung ist eines der grössten globalen Probleme unserer Zeit. Die Energieerzeugung in Kohlekraftwerken verursacht den überwiegenden Teil an klimaschädlichen Gasen, welche die Weltbevölkerung Tag für Tag in die Atmosphäre entlässt. Das einzelne Unternehmen kann dagegen nicht immer erkennen, wie weit der Geschäftsalltag Einfluss auf das globale Klima hat. Kennt man als Firma jedoch seinen CO₂-Fussabdruck, kann dieser durch die Investition in ein zertifiziertes Klimaschutzprojekt an einem anderen Ort wieder ausgeglichen werden. Das Klima bedankt sich dafür, denn es spielt für die Atmosphäre unseres Planeten keine Rolle, wo genau auf der Welt die Emissionen entstehen, und wo sie reduziert werden.

Der wirksamste Klimaschutz ist die Reduktion des CO₂ Ausstosses an der Quelle. Ob jedoch bei Geschäftsreisen, Übernachtungen oder Restaurantbesuchen - leider lassen sich die Emissionen nie vollständig vermeiden.

Jetzt haben Unternehmen mit der neu lancierten Climate Credit Card Business die Möglichkeit, ohne Aufwand und sogar ohne Mehrkosten ihren Geschäftalltag völlig klimaneutral zu leben - denn ein Klima-Rechner ermittelt vollautomatisch bei jedem Einsatz der Kreditkarte den Ausstoss an Treibhausgasen. Am Jahresende lässt sich aus dem jeweils individuell erstellten Klima-Report genau ablesen, wie sich der jeweilige CO₂-Fussabdruck zusammensetzt. Dieser wird von Cornèrcard vollständig kompensiert, und zwar durch die finanzielle Förderung besonderer Klimaschutzprojekte wie im fernen Neukaledonien: Die Climate Credit Card Business unterstützt in der vor der australischen Nordostküste gelegenen Inselgruppe zwei moderne Windfarmen, die schmutzigen Kohlestrom aus alten Kraftwerken ersetzen und damit massiv CO₂-Emissionen einsparen, welche lokal die Luft verunreinigen und global unser Klima aufheizen. Das Windprojekt schafft zudem qualifizierte Arbeitsplätze für die indigene Bevölkerung und ermöglicht Gemeinschaftsprojekte zur Förderung von Gesundheit, Bildung und Kleinbetrieben vor Ort. Die Zürcher Firma South Pole Carbon, weltweit führender Entwickler hochklassiger Emissionszertifikate, setzt das Projekt nach strengsten Klima- und Nachhaltigkeitskriterien um. Die Auszeichnung mit dem Gold Standard bestätigt die tatsächlich erfolgte Emissionsminderung und die zusätzlichen Beiträge für die Bevölkerung und die Umwelt des kleinen Landes.

Alessandro Seralvo, Director Cornèrcard, unterstreicht die doppelte Funktion der Climate Credit Card Business: «Diese innovative Karte verfügt einerseits über die Möglichkeit, die individuelle CO₂-Bilanz eines Unternehmens zu reduzieren, andererseits soll sie auch als Ansatz dienen, die Diskussion rund um den Klimaschutz weiter anzuregen. Die Climate Credit Card Business erfüllt ein starkes Bedürfnis unserer zunehmend klimabewussten Zeit: sich aktiv am Erhalt des Ökosystems beteiligen». Renat Heuberger, CEO von South Pole Carbon, erklärt: «Neukaledonien ist, wie viele andere kleine Inselstaaten, stark bedroht vom Klimawandel. Der steigende Meeresspiegel und die Zunahme von Wirbelstürmen bedrohen dieses tropische Paradies mit seiner einzigartigen Artenvielfalt. Mit der Climate Credit Card Business unterstützt das Unternehmen ganz direkt neue Windkraftwerke, und damit die lokale Bevölkerung.»

Die Climate Credit Card Business für Unternehmen ergänzt das Portfolio von Cornèrcard und South Pole Carbon Karten. Seit Oktober ist die Privatkundenkarte für Schweizer Konsumenten erhältlich.

Informationen

Die Medienmitteilung und das Bildmaterial sind verfügbar unter:

www.climatecreditcard.ch/business > Informationen für Sie > Für Medien

Gold Standard Klimaschutzprojekte: www.cdmgoldstandard.org

Über Cornèrcard

Die Cornèr Bank, 1952 in Lugano gegründet, ist ein privates und unabhängiges Schweizer Bankinstitut. 1975 lancierte sie als erste Bank in der Schweiz die Visa Kreditkarte und gestaltete dank ständiger Innovationsleistungen die Schweizer Kreditkarten-Landschaft wesentlich mit. Seit 1998 führt die Cornèr Bank/Cornèrcard nebst der Visa auch die MasterCard Karte in ihrem Portfolio. Cornèrcard bietet eine breite Palette von Kredit- und Prepaidkarten sowie personalisierte Lösungen für Firmenkarten an, die auf neusten Technologien beruhen, und darf heute auch zu den Pionieren im Internet-Bereich gezählt werden. Als eine der ersten Bankinstitute in Europa führte sie die Standards des Secure E-Commerce ein und strebt nach einer kontinuierlichen Weiterentwicklung der Leistungen in den Bereichen E-Commerce und Mobile Commerce.

Über South Pole Carbon Asset Management Ltd.

Die 2006 gegründete South Pole Carbon gehört zu den weltweit führenden Emissionsreduktions-Unternehmen und ist heute Marktführer bei den begehrten Gold Standard Zertifikaten. Mit zehn Niederlassungen rund um den Globus ermöglicht und begleitet die Firma in zwanzig Ländern Qualitätsprojekte, die transparent und nachhaltig Treibhausgase reduzieren. Ausserdem tragen diese signifikant zur nachhaltigen Entwicklung in Schwellen- und Entwicklungsländern bei. Sämtliche Projekte werden von unabhängigen Dritten wie dem TÜV oder SGS nach anerkannten Standards wie dem Gold Standard zertifiziert. Im Jahr 2011 wurden die Zürcher in der Voluntary Carbon Markets Survey des Fachmagazins Environmental Finance zum «Best Project Developer» gewählt.

Kontakt:

Ingrid Maier
South Pole Carbon Asset Management Ltd.
Media Relations
Tel.: +41/43/501'35'52
E-Mail: i.maier@southpolecarbon.com

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100010392/100709619> abgerufen werden.